



Wadra-Anschlagseile

**einsträngig, aus verzinkten Drahtseilen
nach EN 13414**

Original- Betriebsanleitung



Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Sie soll erleichtern, die Maschine/das Hebezeug kennenzulernen und die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine/das Hebezeug sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine/des Hebezeuges zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine/des Hebezeuges verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine/dem Hebezeug z.B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf und Pflege
- Instandsetzung (Wartung, Inspektion, Reparatur) und/oder
- Lagerung

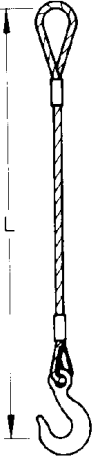
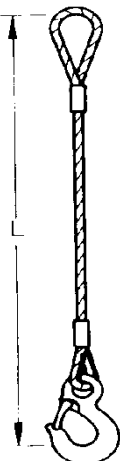
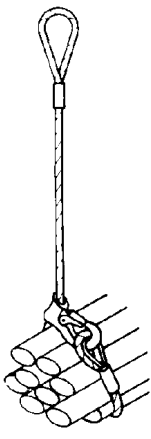
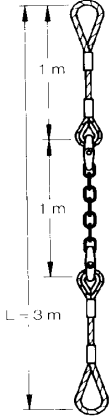

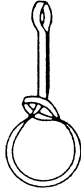
beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten. Ein Ordnungsgemäßer Einsatz ist Voraussetzung dieser Betriebsanleitung. Zuwiderhandlungen können zu Unfällen führen.

Wadra-Anschlagseile

einsträngig, aus verzinkten Drahtseilen,
mit Kauschen nach DIN 6899BF und Pressklemmen nach EN 13411-3

(entsprechend untenstehenden Abbildungen)

	Anschlagart						
	direkt	geschnürt					
			Abb. 3	Abb. 3a	Abb. 8	Abb. 16	Ketten- durch- messer
Seil- durch- messer	Trag- fähigkeit	Trag- fähigkeit					
mm	kg	kg					mm
8	700	560	●	●	●		
10	1050	840	●	●	●	●	8
12	1550	1240	●	●	●	●	8
14	2120	1700	●	●	●	●	10
16	2700	2160	●	●	●	●	10
18	3400	2720	●	●	●	●	13
20	4350	3480	●	●	●	●	13
22	5200	4160	●	●	●	●	13
24	6300	5040	●	●	●	●	16
26	7200	5760	●	●		●	16
28	8400	6720	●	●		●	18
30	9600	7680	●	●		●	18
32	11000	8800	●	●		●	20
34	12300	9840	●	●		●	20

Beschreibung

WADRA-Anschlagseile nach EN 13414 bestehen aus unbenutzten einlagigen Rundlitzenseilen in Kreuzschlag nach EN 12385-4, Pressklemmen nach EN 13411-3 und Kauschen nach DIN 6899BF und EN 13411-1.

- Anschlagseile **bis zu einem Nenndurchmesser von 10 mm** werden aus Drahtseilen nach **EN 12385-4, Seilklasse 6x19** hergestellt.
- Anschlagseile **ab einem Nenndurchmesser von 11 mm** werden aus Drahtseilen nach **EN 12385-4, Seilklasse 6x36** hergestellt

WADRA-Anschlagseile sind durch folgende Kennung auf der Pressklemme gekennzeichnet:

- Tragfähigkeit des Anschlagseiles in der Anschlagart einfach direkt
- Herkunftszeichen **SD** (bei dem Fachverband Seile und Anschlagmittel e. V. hinterlegt)

Vergleichen Sie die Kennzeichnung auf der Pressklemme.

Unsachgemäß instandgesetzte Anschlagseile oder Anschlagseile mit unleserlicher Kennzeichnung dürfen nicht benutzt werden.

Verwendung

Vor Gebrauch ist zu prüfen, ob das Anschlagseil verwendet werden darf.



Planen Sie den Anschlag-, Hebe- und Absetzvorgang vor Beginn des Hebevorganges !

- Anschlagseile nicht kneten.
- Anschlagseile nicht über Kanten ziehen.
- Anschlagseile nicht knicken.
- Anschlagseile nicht über Tragfähigkeit hinaus belasten!
- Vermeiden Sie Reißen oder Ruckbelastung.
- Tragfähigkeiten entsprechend der Anschlagart (siehe Seite 2).
- Werden die Stränge oder mehrere Anschlagseile mit unterschiedlichen Neigungswinkeln angeschlagen, dann darf nur die für den Neigungswinkel β 60° festgelegte Tragfähigkeit zugrunde gelegt werden.
- Bei Lasten mit scharfen Kanten oder rauen Oberflächen dürfen Anschlagseile nur dann eingesetzt werden, wenn die gefährdeten Stellen des Anschlagseiles geschützt sind.

- Schleifen Sie die Ladung nie im Anschlagseil, oder ziehen Sie das Anschlagseil nie über den Boden oder rauhe Oberflächen.
- Lasten dürfen nicht auf Anschlagseile abgesetzt werden, wenn das Seil dadurch beschädigt werden kann.
- Anschlagseile sind so zu verwenden, daß die Last nicht herabfallen kann.
- Soll durch die Öse eines Schlaufenseiles ein Bolzen oder Haken gesteckt werden, so dürfen Bolzendurchmesser bzw. Hakenbreite maximal 1/3 der inneren Schlaufenlänge betragen.
- Lasthaken nicht auf der Spitze belasten.
- Beschädigte Zubehörteile auswechseln.

Chemikalien

Bei Verwendung von Anschlagseilen in Verbindung mit Chemikalien unbedingt Rücksprache mit WADRA halten !
Rundstahlketten der Güteklasse 8 dürfen nicht in Beizbädern verwendet werden !

Temperaturen

Anschlagseile aus Drahtseilen mit Fasereinlage und mit Alu-Pressklemmen sind im Temperaturbereich von -60°C bis +100°C ohne Bedenken einzusetzen.
Rundstahlketten der Güteklasse 8 sind im Temperaturbereich von -40°C bis +200°C ohne Bedenken einzusetzen
Diese Temperaturbereiche können sich in chemischer Umgebung verändern. Halten Sie Rücksprache mit WADRA.

Laufende Überprüfung

Es ist erforderlich, Anschlagseile mindestens einmal jährlich einer Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen, zwischenzeitlich auch dann, wenn es entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen notwendig erscheint. Mangelhafte Anschlagseile, die die Sicherheit beeinträchtigen, dürfen nicht weiter benutzt werden. Dies erfordert die Beobachtung auf augenfällige Mängel hin während des Gebrauchs.

Ablegereife

Ein Anschlagseil darf nicht mehr verwendet werden, bei fehlender oder nicht leserlicher Tragfähigkeit.

Sechs zufällig verteilte Drahtbrüche bei Außendrähten auf einer Länge

von 6 d, jedoch nicht mehr als 14 zufällig verteilte Drahtbrüche auf einer Länge von 30 d.

- Starker Verschleiß (>10% des Seildurchmessers)
- Verformung und/oder Risse in den Aufhängungen
- Hitzeanlaufverfärbungen
- Starke Seilverformung, Knicken und heraustretende Seileinlage

Außerdem darf ein Anschlagseil beim Auftreten folgender Schäden nicht mehr verwendet werden:

- Bruch einer Litze
- Lockerung der äußeren Lage in der freien Länge
- Korrosion

Zubehörteile, wie Haken, Ösen und Beschlagteile an Seilen und Ketten sind ablegereif bei

- mechanischen Beschädigungen durch Quetschung, Einkerbung, Rissbildung
- Deformation durch Verbiegen, Verdrehen oder Eindrücken
- Haken, deren Maulöffnung um mehr als 10 % aufgebogen ist.

Zusätzlich gilt für das Anschlagseil nach Abb. 16:

Ketten sind ablegereif bei

- mechanischen Beschädigungen durch Quetschung, Einkerbung oder Rissbildung
- Deformation durch Verbiegen, Verdrehen oder Eindrücken
- Dehnung durch Überlastung. Wenn die ganze Kette oder ein einzelnes Glied um 5 % oder mehr gelängt ist
- Verschleiß: Abnahme der Gliedstärke an irgendeiner Stelle um mehr als 10 %.

Reinigung

Rücksprache mit WADRA halten !

Aufbewahrung

Anschlagseile lagern am besten an Gestellen hängend in trockenen, gegebenenfalls schwach beheizten Räumen, geschützt gegen mechanische Beschädigungen und vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen.

Instandhaltung

Reparaturen an Anschlagseilen sind WADRA oder von WADRA beauftragten Personen vorbehalten. Reparierbar sind nur solche Anschlagseile, deren Hersteller, Tragfähigkeit und Werkstoff auf dem Etikett festzustellen sind. Es muss sichergestellt sein, dass die Reparatur die Sicherheit des Anschlagseiles nicht beeinträchtigt.

**EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

Hiermit erklären wir,

Wadra GmbH
Tecklenborn 49, D-43143 Dortmund

dass die nachfolgend bezeichnete Maschine/Ausrüstung aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinie(n) entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine/Ausrüstung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine: **Wadra-Anschlagseile, einsträngig
nach Abb. 3, 3a, 8 und 16**

Maschinentyp: Anschlagseile aus unbenutzten Rundlitzenseilen in Kreuzschlag kombiniert mit Zubehörteilen und Rundstahlketten

**Einschlägige
EG-Richtlinien:** EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

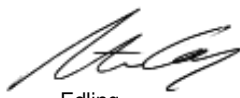
**Angewandte harmonisierte
Normen, insbesondere:** DIN EN ISO 12100 (Sicherheit von Maschinen)

**Angewandte nationale Normen
und technische Spezifikationen,
insbesondere:**

- EN 13414 (Anschlagseile im Hebezeugbetrieb)
- EN 12385-4 (Drahtseile aus Stahldraht)
- EN 13411-1 (Kauschen für Anschlagseile aus Stahldrahtseilen)
- EN 13411-3 (Pressklemmen aus Aluminium-Knetlegierungen)
- DIN 7541 (Ösenhaken mit großer Öse)
- EN 818 (Kurzgliedrige Rundstahlketten für Hebezwecke)

Dokumentenverantwortlicher war: Herr Martin Edling, Tel. 0231/519890

Datum/Hersteller-Unterschrift: 24.01.2018
Angaben zum Unterzeichner:


Edling
Leiter Qualitätssicherung

WADRA
Vom Hofe Group

Wadra GmbH
Postfach 11 02 36
Tecklenborn 49
☎ (02 31) 5 19 89-0

- D-44058 Dortmund
- D-44143 Dortmund
- Fax (02 31) 5 19 89 39